Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275603

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Julius-Kühn-Platz 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 135

Bauwerksname Löwen-Apotheke

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in Ecklage, mit Apotheke; Apotheke 1677 gegründet, seit 1788 privilegierte Apotheke, baugeschichtlich und straßenbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

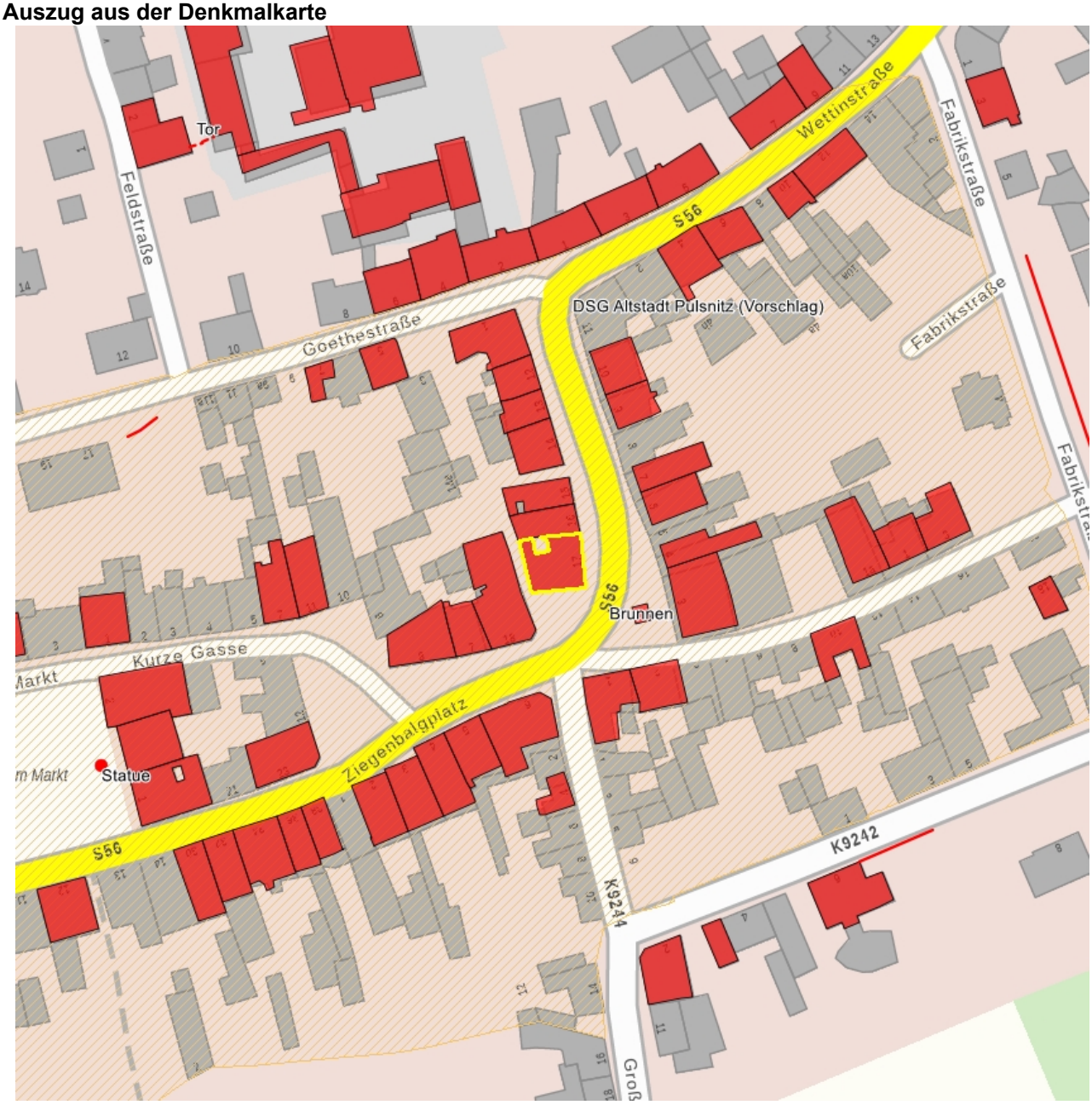
Das dreigeschossige Wohn- und Geschäftshaus mit Apotheke steht in Ecklage und wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Die Fassade zum Markt hin ist aus Sandstein und von Pilastern und Eckquaderung gegliedert. Die Fenster und der Wohnungseingang mit originaler Tür haben einen korbbogenförmigen Abschluss mit einem Schlussstein, der zugleich Binder zu einem profilierten Gurtgesims ist, das das Erdgeschoss vom ersten Obergeschoss trennt. Oberhalb der fünfachsigen Putzfassade der beiden Obergeschosse und eines profilierten Traufgesims befinden sich zwei stehende Gaupen mit Walmdach. Seitlich zur Ziegenbalkstraße ist das Gebäude verputzt und wird nur durch ein schmales Gurtgesims zwischen Erdgeschoss und erstem Obergeschoss horizontal gegliedert. Im Erdgeschoss rechts befindet sich das sandsteingefasste Segmentbogenportal der Apotheke mit originaler Tür und einem vergoldeten Löwen im Tympanon und Inschrift „Privilegirte Apotheke“. Der Apothekeneingang und die Fenster im Erdgeschoss haben Fensterläden. Aufgrund seiner Einbindung in das Gebäudeensemble des Platzes, seiner Funktion und der bauzeittypischen Architektur als städtisches Wohn- und Geschäftshaus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hat das Gebäude baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Apotheke)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.